

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

17-05235
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Dringlichkeitsantrag: Anbau eines Sportfunktionsraums an die Halle in Schapen im Jahr 2018

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.08.2017

Beratungsfolge:

Sportausschuss (Vorberatung)

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Sportausschuss zu seiner nächsten Sitzung ein Konzept vorzulegen, wie die durch den Bedarf der IGS Volkmarode weggefallenen Nutzungszeiten der Mehrzweckhalle in Schapen für den TSV 1921 Schapen e.V. angemessen kompensiert werden können. Die Überlegung, einen Sportfunktionsraum an die vorhandene Halle anzubauen, ist hierbei besonders zu beachten.

Sachverhalt:

Begründung der Dringlichkeit:

Die Verwaltung und alle Fraktionen haben bereits Ende Juni einen "Hilferuf" in Form eines Schreibens des TSV 1921 Schapen e.V. erhalten, in dem dieser um den Anbau eines Sportfunktionsraums an die bestehende Mehrzweckhalle in Schapen bittet. Da sich die Situation in den letzten Tagen (nach den Sommerferien) nach Auskunft des Vereinsvorsitzenden durch den weiteren Bedarf an Hallenkapazitäten der IGS Volkmarode dramatisch zugespitzt hat, kann nicht mehr gewartet werden - beispielsweise auf die Haushaltsberatungen -, sondern ist jetzt ein schnelles Handeln durch Politik und Verwaltung geboten.

Begründung in der Sache:

Der TSV Schapen war für mehr als vier Jahrzehnte alleiniger Nutzer der Sporthalle in Schapen, die sich zudem noch auf der langfristig vom Verein angemieteten städtischen Sportanlage befindet. Seit 2014 nutzt nun die IGS Volkmarode die Sporthalle in Schapen für den Sportunterricht, jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8:00 und 17:00 Uhr. Der Verein TSV 1921 Schapen e.V. hat derzeit somit nicht mehr die Möglichkeit seine vielfältigen Sportangebote, u.a. Kindergartenturnen, Senioren- und Gesundheitssport, Eltern-Kind-Turnen, bedarfsgemäß anzubieten, welches den Verein mit seinen etwa 900 Mitgliedern in akute Existenznot bringt.

Bei den Überlegungen zur Errichtung einer IGS in Volkmarode war auch zu diskutieren, wie der Schulsport für die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern gewährleistet werden kann. In der Gesamtabwägung hat sich als wirtschaftlichste Option der Neubau einer Zwei-Feld-Halle in Volkmarode und die Mitnutzung der bestehenden 1,5-Feld-Halle in Schapen erwiesen. Da nun der Bedarf an Hallenkapazitäten durch die IGS stark angestiegen ist, muss schnellstmöglich eine adäquate Kompensation für den TSV 1921 Schapen e.V. gefunden werden.

Anlagen:

keine